

STARTE JETZT. DEINE ZUKUNFT.

Mit der Ausbildung zum Zeichner/zur Zeichnerin EFZ
Fachrichtung Ingenieurbau

Berufsanforderungen

Interesse an Geometrie und Mathematik, Freude an Technischem Zeichnen, an der Arbeit am Computer und an genauem, sorgfältigem Arbeiten; du hast ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, denkst logisch, arbeitest gerne im Team und bist zuverlässig.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen in Geometrie, Mathematik, Zeichnen und Sprache

Ausbildung

Grundlage: Neue Bildungsverordnung und neuer Bildungsplan über die berufliche Grundbildung Zeichner/in EFZ im Berufsfeld Raum- und Bauplanung (in Kraft seit 1.1.2010)

Dauer der Lehre: 4 Jahre

Praktische Ausbildung: In privaten Ingenieurbüros, Tiefbauunternehmen oder öffentlichen Ämtern (Gemeinde, Kanton), Planungsbüros, ergänzt durch überbetriebliche Kurse

Theoretische Ausbildung: 1-2 Tage pro Woche Berufsfachschule

Fachunterricht: Visualisierung, mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen, Planung (Baumaterialien, Konstruktion und Baukultur) und Projektarbeit

Allgemeinbildung: Sprache und Kommunikation, Gesellschaft (Recht, Politik, Wirtschaft, Kultur) und Sport
Projektarbeit: Im 4. Lehrjahr kannst du zwischen einem der folgenden Wahlpflichtfächer wählen: Gestalten, Baukonstruktion oder Bauleitung.

Berufsmatura: Die Berufsmatura berechtigt zum prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen.

Abschluss: Die bestandene Lehrabschlussprüfung gibt Anrecht auf das eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Zeichner/in EFZ im Berufsfeld Raum und Bauplanung Fachrichtung Ingenieurbau.

Arbeits- und Berufsverhältnisse

Zeichner/innen EFZ Fachrichtung Ingenieurbau arbeiten in Ingenieurbüros, Tiefbauunternehmen oder öffentlichen Bauämtern. Ebenso stehen dir Positionen in der Baustoffindustrie offen. Je nach Betrieb und Erfahrung ändern sich Aufgaben und Verantwortungsbereich. Der Beruf ist vielfältig und vermittelt Kenntnisse, die auch in anderen Gebieten Anwendung finden.

Weiterbildung

Berufliche Zweitausbildungen:

Maurer/in EFZ, Zimmermann/Zimmerin, Zeichner/in EFZ in anderen Fachrichtungen

Aufstiegsmöglichkeiten:

Sachbearbeiter/in, Baubegleiter/in, Bürochef/in

Berufsprüfung:

Techn. Kaufmann/-frau BP, Baupolier/in (Tiefbau)

Höhere Fachprüfungen:

dipl. Bauleiter/in (Hochbau) HFP, dipl. Bauleiter/in (Ingenieurbau) HFP

Höhere Fachschule HF:

Techniker/in HF mit Fachrichtung Bauplanung, Bauführung oder Holztechnik

Fachhochschule:

Bachelor of Science (FH) in Bauingenieurwesen,

Bachelor of Science (FH) in Landschaftsarchitektur,

Bachelor of Science (FH) in Raumplanung,

Bachelor of Science (FH) in Geomatik

Hochschule:

Bauingenieur/in ETH: mit Maturitätsabschluss oder nach spezieller Regelung mit FH-Abschluss

Verwandte Berufe

Zeichner/in EFZ im Berufsfeld Raum und Bauplanung

Fachrichtung Architektur, Fachrichtung Innenarchitektur, Fachrichtung Landschaftsarchitektur und Fachrichtung Raumplanung, Geomatiker/in EFZ, Architekturmodellbauer/in, Metallbaukonstrukteur/in EFZ, Gebäudetechnikplaner/in EFZ, Elektroplaner/in EFZ





Im **Tiefbau** – dem anderen Fachgebiet im Ingenieurbau – geht's, wie der Name schon sagt, in die Tiefe: um Verkehrsbauten wie Strassen, Bahnlinien, Brücken und Tunnel. Du zeichnest ebenso Pläne. Dein Können ist gefragt, wenn's z.B. auch um Renaturierungen geht, um Wasserversorgung, Kanalisationsen, Kläranlagen oder Hochwasserschutz.

Als Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau gehörst du zu den Exakten auf dem Bau. Und du gestaltest dein Umfeld mit.

Du arbeitest am Computer, bist aber auch auf der Baustelle vor Ort, zeichnest Pläne, erstellst Massenauszüge, schreibst Berichte, führst Bauvermessungen aus und hast auch einmal eine Baustelle, auf der du kleine Abnahmen und Absteckungen selbst machst.

Als Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau hast du die einmalige Chance, deine Zukunft selbst aktiv mitzugestalten.

Vom Tiefbauzeichner zum Zeichner/ zur Zeichnerin EFZ Fachrichtung Ingenieurbau

Früher hiess der Beruf «Tiefbauzeichner/in». Diese Bezeichnung war verwirrend, da sich diese Berufsleute nicht nur mit Tief-, sondern auch mit Hochbauten beschäftigten. Heute heisst der Beruf «Zeichner/in». Der Zusatz «Ingenieurbau» steht für die Fachrichtung. Im Gegensatz dazu gibt es «Zeichner/in Architektur». Während «Zeichner/innen Fachrichtung Architektur» im Architektur- und Planungsbüro arbeiten, bist du in einem Büro tätig, das Hoch- und Tiefbau anbietet. In der Regel ist das ein Ingenieurbüro, ein Tiefbauunternehmen oder eine Gemeinde.



Wolltest du schon immer einmal eine Strasse planen? Berechnen, wie viel Stahlbeton ein Gebäude benötigt, damit es stabil ist? Mit einer 3-D-Animation heute zeigen, was morgen realisiert wird?

Dann ist **Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau die richtige Wahl.**



Fühlst du dich angesprochen?
Hast du weitere Fragen zu diesem spannenden Beruf? Kontaktiere uns.



Berufsbildnerverband
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau
St.Gallen Appenzell Liechtenstein

www.bvzi-sal.ch



Die Exakten auf dem Bau

Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau

Berufsportrait

Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau

Berufsfeld Raum und Bauplanung